

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	148 3
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	386/2016 WFB 9318

Sitzungstermin:	21.07.2016
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister de
Betreff:	Aufstellung Jahresabschluss 2015

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 20.07.2016, öffentlich, Nr. 294

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 12.07.2016, GRDRs 386/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Aufstellung des Jahresabschlusses 2015, unter Berücksichtigung der Festlegungen in den nachstehenden Ziffern 1-7 wird zugestimmt:

1. Ergebnisrechnung / Verwendung Jahresüberschuss 2015

1.1 Die Ergebnisrechnung schließt mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von **245,2 Mio. EUR** ab:

Ordentliche Erträge	3.037.143.893,79	EUR
Ordentliche Aufwendungen	-2.763.230.068,54	EUR
Ordentliches Ergebnis	273.913.825,25	EUR
Außerordentliche Erträge	13.895.417,94	EUR
Außerordentliche Aufwendungen	-42.595.928,11	EUR

Sonderergebnis	-28.700.510,17	EUR
Jahresüberschuss	245.213.315,08	EUR
nachrichtlich: konsumtive Ermächtigungsübertragungen 2015	54.381.289,10	EUR

Ergebnisverwendung:		
Zuführung Stiftungskapital	-241.285,01	EUR
Entnahme Stiftungskapital	57.119,80	EUR
Fehlbetragsverrechnung d. a.o. Ergebnisses	24.673.782,10	EUR
Summe Veränderungen Basiskapital	24.489.616,89	EUR
Zuführung Rücklage Übersch. d. ordentl. Erg.	-331.607.512,77	EUR
Entnahme Rücklage Übersch. d. a.o. Erg.	3.762.906,70	EUR
Summe Veränderungen Ergebnisrücklagen	-327.844.606,07	EUR
Zuführungen zweckgebundene Rücklagen	-2.191.458,44	EUR
Entnahmen zweckgebundene Rücklagen	60.333.132,54	EUR
Summe Veränderungen zweckgeb. Rücklagen	58.141.674,10	EUR
Summe Ergebnisverwendung	-245.213.315,08	EUR

1.2 Der Jahresüberschuss wird im Rahmen der Ergebnisverwendung folgenden passiven Bilanzpositionen zugeführt bzw. entnommen:

1.1 Basiskapital

Zuführung zum Stiftungskapital
in Höhe von **241.285,01 EUR**

Entnahme vom Stiftungskapital
in Höhe von **57.119,80 EUR**

Fehlbetragsverrechnung des Sonderergebnisses
in Höhe von **24.673.782,10 EUR**

1.2 Rücklagen

1.2.1 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses
in Höhe von **331.607.512,77 EUR**

1.2.2 Entnahme aus Rücklage für Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von **3.762.906,70 EUR**

1.2.3 Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen
in Höhe von **2.191.458,44 EUR**

Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen
in Höhe von **60.333.132,54 EUR**

2. Vermögensrechnung (Schlussbilanz) zum 31.12.2015

Die Vermögensrechnung (Schlussbilanz) zum 31.12.2015, schließt mit einem **Bilanzvolumen** in Höhe von **9.214.317.012,29 EUR** (Anlage 2) ab.

3. Gesamtfinanzrechnung 2015

Die Gesamtfinanzrechnung schließt mit einer positiven **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** in Höhe von **98.366.471,23 EUR** ab:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.862.172.028,30	EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.532.413.832,53	EUR
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.758.195,77	EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.135.226,73	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-319.396.366,79	EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-239.261.140,06	EUR
Finanzierungsmittelüberschuss	90.497.055,71	EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	20.000.000,00	EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-12.130.584,48	EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.869.415,52	EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand	98.366.471,23	EUR
<u>Nachrichtlich:</u> Ermächtigungsübertragungen 2015	627.536.992,41	EUR

4. Übertragung von Budgetresten (Ermächtigungsübertragungen 2015)

Im **Ergebnishaushalt** werden zur Übertragung der konsumtiven Budgetreste 2015 in die Ämterbudgets 2016 **Ermächtigungsübertragungen** in Höhe von **54.381.289,10 EUR** gemäß Anlage 4 zugelassen.

Die im Doppelhaushaltsplan 2014/2015 aufgeführten Übertragbarkeitsvermerke nach § 61 Ziff. 19 i.V.m. § 21 GemHVO werden im THH 610 "Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung", Amtsbereich 6107010 "Stadtplanung", Nr. I.21 um die Kontengruppe 43100 "Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke" ergänzt.

Im **Finanzhaushalt** werden zur Übertragung der investiven Budgetreste 2015 in die Ämterbudgets 2016 **Ermächtigungsübertragungen** in Höhe von **573.155.703,31 EUR** gemäß Anlage 4 zugelassen.

Die Ermächtigungsübertragungen sind im Jahresergebnis nicht enthalten und belasten künftige Ergebnis- bzw. Finanzhaushalte und verringern den Finanzierungsmittelbestand entsprechend.

5. Im Haushaltsplan 2015 werden folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zugelassen:

Nr.	Teilergebnishaushalt	Amtsbereich/Projekt	Kontengruppe	Betrag
5.1	200 Stadtkämmerei	AB 0208100 Abwicklung Eigenbetriebe	440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.693,66 EUR
5.2	370 Branddirektion	AB 3709010 bis AB 3701290	400 Personalaufwendungen (Überstunden)	189.996,50 EUR
			Summe	470.690,16 EUR
Nr.	Teilfinanzhaushalt	Amtsbereich/Projekt	Auszahlungsgruppe	Betrag
5.3	230 Amt für Liegenschaften und Wohnen	Projekt 7.233106 Flüchtlingsunterkünfte, Systembauten	7871 Hochbaumaßnahmen	2.500.000,00 EUR
5.4	230 Amt für Liegenschaften und Wohnen	Projekt 7.239000 Gebäude-/Immobilienv erhaltung	7871 Hochbaumaßnahmen	2.839.620,97 EUR
5.5	900 Allgemeine Finanzwirtschaft		79 Tilgung von Darlehen	4.390.584,48 EUR
			Summe	9.730.205,45 EUR

Die Mehraufwendungen werden aus im Haushaltsjahr 2015 erzielten Ergebnisverbesserungen gedeckt. Die Finanzierung der investiven Mehrauszahlungen erfolgt aus dem höheren Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2015 (Anlage 3).

6. Mittelumsetzungen vom Finanz- in den Ergebnishaushalt

Aufgrund Ziffer I.4 der Haushaltsvermerke im Doppelhaushaltsplan 2014/2015 werden vom Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt Mittel in Höhe von 12.335.189,51 EUR umgesetzt. Den entsprechenden Mehraufwendungen wird zugestimmt.

7. Gewährung von Darlehen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES)

Dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) werden zur Finanzierung von Investitionen in den Jahren 2016/2017 Stadtdarlehen bis zum Gesamtbetrag von 33.380.000 EUR gewährt.

Den erforderlichen Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt 2016/2017, THH 200 "Stadtkämmerei", Projekt 7.203050 "Abwicklung Eigenbetriebe", Ausz.Gr. 788 "Darlehensgewährungen" wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch den höheren Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2015. Die entsprechenden Mittel werden in der Liquiditätsplanung dafür reserviert

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.